

Beispiel Marktwertbestimmung



Zielgruppe und Emotionaler Eindruck:

Dieses Bild spricht Menschen an, die Natur, Ruhe und positive Energie suchen. Es könnte in einem Wohn- oder Esszimmer, einem Ferienhaus oder einer Praxis für Entspannungstherapie gut zur Geltung kommen.

Preisgestaltung:

Die Preisgestaltung für ein Werk eines Hobbykünstlers hängt von mehreren Faktoren ab:

1. Größe: Das Bild hat eine moderate Größe von 30x30 cm, was ideal für kleinere Räume ist.
2. Materialkosten: Acrylfarben und Leinwand sind verhältnismäßig erschwinglich, was die Materialkosten überschaubar hält.
3. Technik und Qualität: Die Maltechnik ist sauber und klar. Es zeigt eine solide künstlerische Basis.
4. Marktpositionierung: Ein Hobbykünstler ohne bekannte Reputation sollte zunächst niedrigere Preise ansetzen, um Käufer zu gewinnen.

Empfohlener Preisbereich:

- Ohne Rahmen: 50–80 €
 - Mit einfachem Rahmen: 80–120 €
- Der Preis hängt von der Qualität der Rahmung und der Zielgruppe ab.

Hinweise zur Preissteigerung:

- Eine signierte Rückseite oder ein Zertifikat der Authentizität verleiht dem Werk mehr Wert.
- Eine ansprechende Rahmung oder Präsentation erhöht den wahrgenommenen Wert.

Allgemeine Tipps zur Vermarktung:

1. Online-Präsenz:

- Social Media: Plattformen wie Instagram oder Pinterest sind ideal, um Werke zu zeigen und neue Käufer anzusprechen.
- Online-Marktplätze: KunstNet, Artmajeur oder regionale Plattformen für Hobbykünstler bieten Zugang zu einem breiteren Publikum.
- Eigene Website: Eine einfache, übersichtliche Website mit einer Galerie und Kontaktmöglichkeiten wirkt professionell.

2. Präsentation:

- Verwenden Sie hochwertige Fotos, die das Bild in gutem Licht zeigen. Platzieren Sie das Gemälde auch in einer Beispielumgebung (z. B. über einer Couch oder einem Schreibtisch), um potenziellen Käufern die Wirkung im Raum zu verdeutlichen.
- Fügen Sie eine Beschreibung hinzu, die das Bild emotional auflädt: Beschreiben Sie, was Sie inspiriert hat, und schaffen Sie eine Verbindung zur Natur.

3. Ausstellungen:

- Zeigen Sie das Werk auf lokalen Kunstmärkten, in Cafés oder Galerien, die Hobbykünstlern Raum geben.
- Arbeiten Sie mit anderen Künstlern zusammen, um Ausstellungen zu organisieren.

4. Zielgruppenansprache:

- Werbung in ländlichen oder naturnahen Regionen, da diese Bildsprache oft bei Menschen beliebt ist, die eine Verbindung zur Natur suchen.
- Sprechen Sie gezielt Ferienhausbesitzer oder Praxen an, die ihre Räume dekorieren möchten.

Zusammenfassung:

Das Bild hat eine fröhliche, beruhigende Ausstrahlung und ist für Hobbykunstwerke gut gelungen. Mit einem moderaten Einstiegspreis zwischen 50–120 € können erste Verkäufe generiert werden. Mit gezielter Präsentation und kontinuierlichem Aufbau einer Online-Präsenz können Sie eine breitere Zielgruppe erreichen und den Wert Ihrer Werke langfristig steigern.